

*„Spenden statt Schenken“  
2025*



Freiburg, Dezember 2025

## **Tierschutzverein Freiburg**

### **Sanierung des Tierheims nach Brand am Neujahrstag 2025**

Der Tierschutzverein Freiburg wurde im Jahr 1893 gegründet und setzt sich seit über 130 Jahren für das Wohl von Tieren in Freiburg und Umgebung ein. Das Tierheim Freiburg hat sich in dieser langen Zeit kontinuierlich weiterentwickelt und wird auch künftig weiter wachsen, um den steigenden Anforderungen im Tierschutz gerecht zu werden.

In den vergangenen Jahren konnten wichtige Projekte realisiert werden:

- 2017: Ausbau der Katzen- und Kleintierstation
- Neubau einer Igelstation, in der jährlich rund 80 junge, kranke oder geschwächte Igel versorgt werden.
- Einrichtung einer neuen Krankenstation in einem Nebengebäude für besonders pflegeintensive Tiere

Zukunftsprojekt: Hundehäuser

Das große Ziel ist die Komplettsanierung bzw. der Neubau der Hundehäuser. Geplante Verbesserungen:

- Optimierter Lärmschutz
- Größere und tiergerechtere Zwinger
- Erweiterte und besser gestaltete Außenzwinger

Der Alltag im Tierheim ist vielfältig. Zu den derzeitigen Themen und Angeboten gehören:

- Tierpatenschaften
- Tierpension
- Tierversmittlung
- Versorgung von Fundtieren
- Katzenstreicheln und Gassigehen (für Mitglieder oder Tierpaten)

Diese Angebote tragen nicht nur zur Finanzierung bei, sondern fördern auch die Bindung zwischen Mensch und Tier.

Ein besonders einschneidendes Ereignis war der Brand am Neujahrstag 2025.

Die Schäden erforderten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die aktuell noch andauern. Der Wiederaufbau kostet viel Energie, organisatorischen Aufwand und erhebliche finanzielle Mittel. Trotz dieser Belastung steht für alle Mitarbeiter eines unverändert im Mittelpunkt: die bestmögliche Versorgung der Tiere.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist das Tierheim auf Spenden angewiesen. Umso größer war die Freude über eine Spende in Höhe von 500 € von der uniVersa im Rahmen der Aktion „Spenden statt Schenken“.

Diese Unterstützung hilft, laufende Sanierungsmaßnahmen zu stemmen und die Versorgung aller Tiere weiterhin sicherzustellen.